

Pressemitteilung

SPITZEN DES ART DÉCO. Porzellan im Zackenstil

Ausstellung 9.11.2019 – 11.10.2020

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig zeigt in seiner legendären Art déco-Pfeilerhalle ab 9. November 2019 eine Ausstellung herausragender Porzellane des Art déco. Präsentiert werden rund 400 Exponate: Dosen, Gedecke, Vasen, Schalen und Figuren.

Extravagante Formen, überraschender Dekor und Farbenreichtum zeichnen die Produkte der Porzellanmanufakturen der 1920er und frühen 1930er Jahren aus. Dosen, Vasen und Gedecke pendeln zwischen Gebrauchsgegenstand und Zierstück. Die Gestaltung kennt kaum Grenzen: Die Abstraktion der Natur, arabesk-ornamentale Dekore, fernöstliche Einflüsse und strenge Geometrie durchdringen sich. Immer wieder begegnet der sogenannte Zackenstil mit seinen spitzwinkligen markanten Formen, der auch die Innenarchitektur der Pfeilerhalle des Grassimuseums geprägt hat. Zwischen den Vitrinenobjekten und dem Raum entsteht dadurch eine einzigartige Zwiesprache. Fast 500 Objekte aus kleinen und großen Manufakturen sind versammelt und bestechen durch ihre Vielgestaltigkeit. Vertreten sind unter anderem die Porzellanmanufakturen Rosenthal, Jäger & Co., Fraureuth, Hutschenreuther oder Ilse Pfeffer. In der qualitätvollen Handbemalung der Stücke lässt sich die Liebe zum Detail und viel Fantasie erkennen. Besonders spannend sind die vielen unterschiedlichen figürlichen Handhaben. So gibt es auf den Dosen wilde Tiere, Insekten, schöne Damen und vieles mehr zu entdecken.

Die Exponate der Ausstellung wurden von drei Hamburger Privatsammlungen als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Die Kollektionen von Gisela Krause-Ausborn, Gerhard Ausborn (Künstler) und Prof. Dr. Peter W. Schatt (bis 2013 Professor für Musikpädagogik an der Folkwang Universität der Künste in Essen, heute im Ruhestand) haben jeweils unterschiedliche Schwerpunkte. Sie ergänzen sich jedoch vorzüglich und bieten in der Summe einen außergewöhnlichen Überblick auf die Art déco-Porzellangestaltung. Gisela Krause-Ausborn hat eine Vorliebe für Mokkagedecke aller Art und besitzt eine der umfangreichsten Sammlungen der Firma Jäger & Co. Gerhard Ausborns Leidenschaft gilt Sammeltassen, Dosen und Vasen, während Prof. Dr. Peter W. Schatt mit beeindruckender Konsequenz ausschließlich Dosen sammelt.

Erstmals in dieser Konstellation wird eine Auswahl von Objekten aus allen drei Sammlungen zusammen präsentiert und damit ein Querschnitt durch die gestalterischen Ausprägungen des Art déco gezogen.

Laufzeit:

09.11.2019 – 11.10.2020

Auftaktveranstaltung zur Ausstellung:

Sa, 09. November, 11.00 Uhr, mit Vortrag von Professor Peter W. Schatt

Projektleiterin:

Miriam Heckhoff/ Wissenschaftliche Mitarbeiterin im GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen:

Während der fast einjährigen Laufzeit der Sonderausstellung wird eine Vielzahl an Vorträgen, Führungen, Workshops und Kreativangeboten für alle Altersklassen angeboten. <http://www.grassimuseum.de/nc/veranstaltungen.html>

Grafische Gestaltung:

Oberberg.Seyde/ Leipzig

Leipzig, 6.11.2019

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Anett Lamprecht (Leitung Kommunikation/ Marketing/ Bildung)

anett.lamprecht@leipzig.de, Tel.: 0341/2229104

www.grassimuseum.de